

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 113.

Mittwoch, den 19. Mai 1886.

(1995—2) Kundmachung. Nr. 900.

Laut Eröffnung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. Mai l. J., Z. 8094, kommt an der österreichisch-ungarischen Volksschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, einer mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Privatschule, mit Beginn des Schuljahres 1886/87 (1. September d. J.) die Stelle eines Lehrers zur Besetzung.

Mit derselben ist ein Jahresgehalt von 108 Livres turques = 972 fl. in Gold und der Genuss einer freien Wohnung, bestehend aus einem möblierten Zimmer (eventuell ein jährliches Quartieräquivalent von 24 Livres turques = 216 fl. in Gold), sonst aber kein Anspruch auf irgend welche Zulagen oder auf eine Pension verbunden.

Bewerber um diese Stelle müssen lebig und seminaristisch gebildet sein und die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache nachweisen.

Unter sonst gleichen Umständen erhalten Bewerber den Vorzug, welche zur Ertheilung des Zeichen-, Gesangs- und Turnunterrichts besonders geeignet sind und sich hierüber mit Prüfungs- oder Dienstzeugnissen ausweisen, dann solche, welche an gemischten Volksschulen von 5 oder weniger Klassen schon unterrichtet haben und mit dem Abtheilungsunterricht vollkommen vertraut sind, und endlich Bewerber, welche der italienischen oder französischen Sprache mächtig sind.

Von Bewerbern, welche die Lehrbefähigung für Bürger Schulen besitzen, werden nur jene berücksichtigt, welche diese Befähigung für die dritte Gruppe nachweisen.

Falls der zu Ernennende dormalen in einem öffentlichen Schuldienste stehen sollte, so könnte demselben behufs Annahme der Stelle ein vorläufig 1—2jähriger Urlaub von der ihm vorgelegten Schulbehörde über Verwendung der k. und k. Vertretungsbehörde in Constantinopel erwirkt werden, so dass ihm der bisherige Dienstposten und die damit verbundenen Rechte vorbehalten bleiben. Auch wird dem Ernannten die freie Fahrt von Triest nach Constantinopel an Bord eines Lloydampfers erwirkt werden.

Die gehörig documentierten, jedoch ungestempelten Gesuche, in welchen auch anzugeben ist, ob und inwieweit der Bewerber der Militär-Dienstpflicht entprochen hat, sind an den Schulrath der österreichisch-ungarischen Volksschule in Constantinopel zu richten und falls der Bewerber schon im

öffentlichen Schuldienste steht, bei der ihm vorgelegten Schulbehörde, sonst aber direct bei dem k. und k. Consulate in Constantinopel, und zwar

bis 15. Juni d. J.,

einzubringen.

Es wird noch bemerkt, dass das Leben in Constantinopel so theuer ist, wie in einer Großstadt, und dass die Schuldirektion zu weiteren Auskünften bereit ist.

Laibach am 12. Mai 1886.

K. k. Landeslehrerath für Krain.

(2024) Kundmachung. Nr. 4538.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die zweite Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Landesgerichts-Präsident Franz Ročevar und als dessen Stellvertreter Oberlandesgerichtsrath Josef Gerdešić und der Landesgerichtsrath Ludwig Mannicher berufen.

Graz am 15. Mai 1886.

(2023) Kundmachung. Nr. 4539.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die zweite Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfsort als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Vincenz Jenuifer und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Anton Bojska berufen.

Graz am 15. Mai 1886.

(1944—3) Notarstelle.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. k. Notars Johann Potocnik erledigten Notarstelle in Treffen, eventuell der durch etwaige Veretzung in Erledigung kommenden Stelle, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle, wovon ein Exemplar bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an bei der Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 8. Mai 1886.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(2002—2) Lehrerstelle. Nr. 327.

Die Lehrstelle an der einclässigen Volksschule in Maria-Laufen mit dem Gehalte von 400 fl. und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind

bis 12. Juni l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 12. Mai 1886.

(2008—2) Nr. 6585.

Bezirks-Wundarztsstelle.

Die Stelle eines Bezirkswundarztes in Birkniz, Steuerbezirk Voitsch, ist zu besetzen.

Mit dieser Stelle ist eine Remuneration jährlicher 600 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes und eine Bonification jährlicher 100 fl. aus der Casse der Gemeinde Birkniz verbunden.

Einem graduirten Arzte könnte mit Genehmigung der hohen k. k. Landesregierung, im Vereinbarungswege auch eine höhere Remuneration bewilligt werden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 10. Juni 1886

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 15. Mai 1886.

(2011—2) Kundmachung. Nr. 6845.

Postmeistersstelle zu St. Peter in Krain, Bezirkshauptmannschaft Obervellach, mit der Jahresbestallung von 400 fl., Amtspannschale jährlicher 100 fl., Manipulationsbeihilfe jährlicher 600 fl., Packpannschale jährlicher 200 fl. und Padersbeihilfe jährlicher 200 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution von 400 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei

welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in St. Peter bereit sind den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 15. Mai 1886.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2003—2) Kundmachung. Nr. 3090.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gegeben, dass die auf Grund der zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Semmit

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappe und den Erhebungsprotokollen

bis zum 30. Mai 1886

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Befassung der neuen Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Vittel, am 13. Mai 1886.

(1988—2) Kundmachung. Nr. 3608.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Renthal

verfassten Besitzbogen, welche nebst dem berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen angenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 29. Mai 1886

hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. B. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13. Mai 1886.

Anzeigebblatt.

(1977—2) St. 3399.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jureta Reba iz Drage št. 4 proti Kojo Reba iz Drage št. 3 zaradi priposestovanja ali plače pr. 50 gld. s pristavkom skrajšana razprava v malostnem postopku na

14. julija 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznane bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 28. aprila 1886.

(1427—2) Nr. 349.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Herrn Anton Majzel von St. Barthelma (durch Dr. Glanc in Rudolfsort) gegen Peter Gramic von Berchovstava zur Einbringung des aus dem Zahlungsauftrage vom 16. März 1881, Z. 1685, schulden Betrages per 1200 fl. f. A. die Reassumierung der mit Bescheid vom 11. Jänner 1883, Z. 195, auf den 6ten Juni 1883 angeordneten, aber über Ersuchen des Executionsführers mit Bescheid vom 3. Juni 1883, Z. 2949, mit dem Reassumierungsrechte fiktivierten dritten

executiven Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 140 ad Catastralgemeinde Buschendorf bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

16. Juni 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

Zugleich wird bekannt gegeben, dass bezüglich der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ursula Brah, Maria Brah, Andreas Gramic, Anna Gramic, Maria Gramic, Agnes Gramic und Herr Ferdinand Boben, seinerzeit k. k. Gendarmeriepostenführer in Großschitz, der bezüglichliche Feilbietungsbescheid dem bereits bestellten Curator ad actum Herrn Johann Rafin von Landstraf zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 22. Jänner 1886.

(1939—2) Nr. 812.

Befanntmachung.

Dem Matthäus Mohorčič von Steinbüchel, respective seinen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. März 1886, Z. 812, des Anton Berfo von Kal peto. Eröffnung der Realität Einlage Nr. 143 der Steuergemeinde Ambrus, womit die Tagsetzung auf den

5. Juni 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, Franz Florjančič von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesfällige Klagebescheid übermittelt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 5. März 1886.

(1973—2) St. 3727.

Naznanilo.

V dan 5. junija 1886

ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodniji druga eks. dražba zemljišča Janeza Štefaniča iz Rozalnice št. 34 pod kur. št. 422, 423, 508 in 822 ad grajščina Metliška vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki den 6. maja 1886.

(2012—2) St. 2386.

Razglas.

Z odlokom 11. sušca 1886, št. 1246, na danes določena prva izvršilna dražba Anton Krumarjevega posestva na Šutni pod vložno št. 181 katastralske občine Sv. Križ bila je brezuspešna, in se bo vršila torej

9. junija 1886

druga dražba.

C. kr. okrajna sodišče v Kostanjevici dné 12. maja 1886.

(1972—2) St. 3073.

Razglas.

Na prošnjo Janeza Dularja iz Jurke Vasi (po odvetniku gosp. Ivanu Jagodicu) se dovoljuje izvršilna dražba Janko Keserčičevega, sodno na 808 gld. cenjenega vinograda, ležečega v Radovici sub top. št. 389 ad grajščina Soteska (Ainöd) in treh rokih, in sicer na

9. junija,

8. julija in

7. avgusta 1886,

pri tem sodišči ob 11. uri dopoldne. Varščina 10%.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 19. aprila 1886

(1974—2) St. 3213.

Razglas.

Vsled prošnje Matije Jurajevčiča iz Boldreža se bo dne

4. junija

prva in v dan

18. junija 1886

druga eks. dražba Juretu Škofu iz Boldreža št. 17 pripadajočih, na 45 gld. ocenjenih posestnih in vžitnih pravic na parc. št. 2752 zemljišča pod vložno števil. 153 davkarske občine Slamna Vas vselej ob 11. uri dopoldne pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodišče v Metliki dne 14. aprila 1886.

(1975—2) St. 3260.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo oskrbnistva n. v. r. komende v Metliki (po gosp. Martinu Kamensku) proti Ivetu Vukšiniču iz Božakova, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 4 gld. 95 kr. s pristavkom razprava v malostnem postopku na

23. junija 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznane bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 16. aprila 1886.

(2009—2) **Oklic.** St. 8740.

Vsled dovoljenja c. kr. m. d. okrajne sodnije od 12. majnika 1886, št. 8740, se naznanja, da se bode prostovoljna dražba posameznih parcel posestva Franca Klemenca vložna št. 49 katastralske občine Kašelske dné 24. majnika 1886 na prostoru posestva v Gorenjem Kašlju hiš. št. 45 dopoldne ob 9. uri in, ako bo treba, tudi popoldne istega dne pod predležčimi pogoji vršila. C. kr. m. del. okrajna sodnija v Ljubljani, dne 12. majnika 1886.

(2005—1) St. 2009.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Štefana Panjana iz Narajča št. 14 izvršna prodaja na 425 gld. cenjenega, pod vložno št. 84 davkarske občine Tanča Gora vpisanega zemljišča Ivana Jermana iz Dragatusa št. 10, in se določuje dan na 2. julija, 6. avgusta in 3. septembra 1886 ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti. Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 16. aprila 1886.

(2004—1) St. 1530.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jože Obermana iz Kočevja izvršna prodaja na 92 gld. cenjenega, pod dobra Smuk urb. št. 44/g in urb. št. 45/a vpisanega zemljišča Vencle in Marije Zalta iz Kota, in se določuje dan na 2. julija, 6. avgusta in 3. septembra 1886 ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti. Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 28. marca 1886.

(2006—1) Štev. 1621.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje: Na prošnjo Katarine Majerle iz Predgrada dovoljuje se izvršilna dražba Jure Jonketu iz Predgrada št. 14, sodno na 336 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega pod rektf. št. 163 1/4, grajščine Poljanske. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 2. julija, drugi na 6. avgusta in tretji na 3. septembra 1886, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 29. marca 1886.

(2021—1) Nr. 2517.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Rudež und dessen allfällige Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Rudež und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Zöbec von Dolensjavas die Klage

auf Verjährterklärung der Hypothekforderungen per 48 fl. 17 3/4 fr. und 24 fl. 8 3/4 fr. eingebracht, und ist hierüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhang des § 18 Sum.-Pat. auf den

7. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Blahna von Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Mai 1886.

(2016—1) Nr. 2290.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Paul Pfleger von Hubitz, die mj. Maria, Anna, Gertraud und Marianna Petef von Weifersdorf, Marianna und Ursula Marolt, Margareth geb. Debelak, Michael und Ursula Marolt, Georg Loušin'schen Verlass, resp. Pupillen, und Johann Cefol'sche Kinder: Paul, Stefan und Maria von Majern, und deren allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Paul Pfleger von Hubitz, den mj. Maria, Anna, Gertraud und Marianna Petef von Weifersdorf, Marianna und Ursula Marolt, Margareth geb. Debelak, Michael und Ursula Marolt, dem Georg Loušin'schen Verlasse, resp. Pupillen, und Johann Cefol'schen Kindern: Paul, Stefan und Maria von Majern, und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Marolt (durch seinen Nachhaber Franz Erhounitz in Reifnitz) die Klage de praes. 21. April 1886, §. 2290, auf Verjährterklärung ihrer bei der Realität Einlage Nr. 5 der Catastralgemeinde Weinitz intabulierten Forderungen eingebracht, worüber mit Bescheid vom 27ten April 1886, §. 2290, zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Zöbec von Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27ten April 1886.

(1869—2) Nr. 2355.

Relicitation.

Hierüber wird wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen die exec. Relicitation der in der Executionsache der Frau Antonia Dolenc von Col gegen Francisca Jerjancić von Zagolje Nr. 14 pcto. 35 fl. 74 fr. laut Vicitationsprotokolles vom 14. Oktober 1885, §. 4879, exec. versteigerten Realität ad Catastralgemeinde Col Einl.-Nr. 99 auf Gefahr und Kosten der Ersterherin Apollonia Bajc von Zagolje bewilligt und wird zur Vornahme eine Tagatzung auf den

18. Juni 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. April 1886.

(1870—2) Nr. 2746.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Richard Janecić (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 23 645 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 24 ad Catastralgemeinde Großpudlog und Einlage Nr. 43, 44, 45 und 259 ad Catastralgemeinde Munkendorf bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den 12. Juni 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten April 1886.

(1874—2) Nr. 3154.

Erinnerung

an Johann Bargel, resp. dessen unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Bargel, respective dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Petrinčić von Arch die Klage pcto. Erßigung der Realität Einlage Nr. 303 der Catastralgemeinde Pogersje eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

18. Juni 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14ten April 1886.

(1738—3) Nr. 1951.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 13. September 1882, §. 6025, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Preßer des Johann Kovac von Preßer, im Schätzwerte pr. 8965 fl., wird auf den 12. Juni 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. März 1886.

(1796—3) Nr. 3780.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Mochar von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Franz Rožak von Großlatenec gehörigen, gerichtlich auf 879 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 201 der Catastralgemeinde Potendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Mai, die zweite auf den 30. Juni und die dritte auf den 29. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 30. März 1886.

(1432—3) Nr. 1150.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Pem und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Pem und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die mj. Gertraud Pem aus Pogelsic (durch ihren Vormund Blas Kuntstefl) die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 19 in der Catastralgemeinde Pogelsic durch Erßigung eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

18. Juni l. J., vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Zumer von Buchheim als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. März 1886.

Die Bewohner Laibachs sowie alle Fremden werden auf die

Villa Ločnikar

25 Minuten von Laibach entfernt und mit der schönsten Fernsicht, aufmerksam gemacht. Dasselbst bekommt man auch die besten Naturweine und ausgezeichnete Küche bei prompter Bedienung.

Mehrere Gäste.

Krebse

grösserer Gattung kauft fortwährend

(2015) 2-1 **J. Leyrer, Marburg.**

Einzige Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie

Samstags nach New York

Nähere Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen
Arnold Reif in Wien (348) 38-17
Josef Strasser in Innsbruck.

Zahnarzt Paichel

Laibach (2026) 25-1

an der Hradetzkybrücke
im Keller'schen Hause

ordiniert täglich von

9 bis 12 Uhr vormittags,
2 „ 5 „ nachmittags.

Sommerwohnung.

Villa Feistritz, 10 Minuten von Neu-
markt, bestehend aus fünf möblierten Zim-
mern sammt Zugehör, ferner mit einem Ge-
müse- und Obstgarten, ist um einen
mässigen Preis zu vermieten. — Aus-
kunft in der Administration dieser Zeitung.
(1962) 3-3

VICTORIA

die
Königin
der
Bitter-
wässer

das gefundeste und reichhaltigste aller Oefner
Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem
erreicht, 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr
als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und aus-
gezeichnet empfohlen gegen Unterleibsfrant-
heiten, Congestionen, Drüsen, Flechten
und namentlich gegen Frauenkrankheiten
von den Prof. Hofrath Braun-Fernwald,
Duchel, Lambi, Professor Auspitz, Sanitäts-
rath Lorinser u. c. (1857) 10-2

Soeben in frischster Füllung eingetroffen
und zu haben in Laibach bei Herren Peter
Lahut und Apotheker G. Piccoli, sowie in
allen bekannten Depots der Umgebung. — Pro-
spekte durch die Brunnendirection in Ofen.

Sauerbrunn Bad Radein

mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-
Säuerling“. Garolds Versuche haben
erwiesen, dass das kohlensaure
Lithion bei Gichtleiden das
beste und sicherste
Heilmittel
ist.

Radein
Beschreibung und Tarife gratis und
franco.

Durch
Reichthum an
Kohlensäure, Natron
und Lithion wirkt das Ra-
deiner Sauerwasser als Specifium
bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nieren-
steinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht,
Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt.
Bäder, Wohnungen, Restauration billig.

Hauptdepot bei F. Plautz, Alter Markt in Laibach. (1864) 26-2



Als vorzügliches
Purgiermittel von
milder Wirkung und
nicht unangenehmem
Geschmack, von ärzt-
lichen Autoritäten
bestens empfohlen. —

Vorräthig in frischster Füllung in allen Spezerei-
und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken
und Droguerien.

(1088) 41-14

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.



Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und
Feuerlöschgeräthe-Fabrik
Wien (1093) 24-15

Hernals, Hauptstrasse 117

liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten
von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen,
Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle
Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen,
Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und
Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Der ergebenst Gefertigte zeigt hiemit
höflichst an, dass sich seine

Buchbinderei

vom 10. Mai d. J. an auf der St. Peters-
vorstadt Nr. 6 vis-à-vis dem Gasthofe «Kaiser
von Oesterreich» befinden wird.

Ich ersuche die geehrten Kunden er-
gebenst, mich auch in meinem neuen Locale
mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen;
meine eifrigste Sorge wird es sein, dieselben
schnell, gut und billig zu bedienen.

Sollte jemandem die Zeit nicht zulassen,
mir die Aufträge persönlich zu übergeben,
so bitte ich, mir mittelst Correspondenzkarte
genau den Tag und die Stunde bekanntzu-
geben, in welcher ich die Aufträge persön-
lich oder durch einen Bediensteten entgegen-
nehmen könnte. Ich werde stets bereit sein,
auch die kleinste Arbeit zu übernehmen und
sie prompt auszuführen. Empfehle mich zur
Ausführung von Galanterie- und Cartonagen-
arbeiten mit guter und geschmackvoller Aus-
führung. Hochachtungsvoll
(1882) 6-5

Franz Dežman,
Buchbinder und Galanteriebuchbinder.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen
Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben
und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Gebrauch angenehm. (Vademecum) Wirkung sicher.
Appetit erregend. (für Magenleidende.) Verdauung befördernd.

Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Gesund!

Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgativen, Pillen u. vorzuziehen.

Angenehm, billig, bequem.

Merktlich empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden.

Anerkannt vorzügliches

Vorbereitungs- und Unterstüßungsmittel

von Mineralwässer-Curen.

Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens
und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen,
lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf,
Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden,
unregelmäßigen Stuhlgang, hartnäckiger anhaltender Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit.
Erhältlich à Probeflasche 60 kr. (1 M.) à 1/2, Schachtel 2 fl. (3 M. 50 Pf.), in
den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Nur echt, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke Lippmanns und
den Namenszug Lippmanns trägt. (631) 32-30

Gegen Einsendung von 2 fl. 15 kr. oder 3 M. 80 Pf. erfolgt franc. Zusendung
1 Originalschachtel von

Lippmanns Apotheke, Karlsbad

oder deren Depots.

Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Depots in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Birckich, Piccoli,
Svoboda, v. Trnkoczy, sowie in den Apotheken von Gurfeld, Krainburg, Radmanns-
dorf, Rudolfswert (H. Rizzoli) und Tschernembl. Kärnten: Klagenfurt in den Apo-
theken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometter, Turnwald; Velden, St. Veit,
Villach. Steiermark: Graz in den Apotheken der Herren: Eickler, Hofmann, Reb-
web, Burgleitner; Landsberg, Leoben, Marburg. Kärnten: Görz, Pola (H. Car-
bucchio, Apoth.), Trieste (H. Scavallo, Apoth.). Kroatien: Agram, Karstadt, Ko-
preinitz, Sissef, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen
des In- und Auslandes.

Laibacher Dampfmühle.

Um dem p. t. Publicum den Bezug unserer Mehle zu erleichtern, eröffnen wir
mit heutigem Tage in der Stadt: Ecke der Honig- und Lingergasse (früher
Lotto-Collectur) eine

Niederlage.

Der Verschleiss in unserer Mühle bleibt unverändert bestehen.

Laibach am 15. Mai 1886.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

(1964) 3-3